



EKA Eiskunstlaufverein
Außerfern
www.eka-ausserfern.at



ALPENPOKAL 2014

Telfs-Tirol

17. – 19. Oktober 2014

BAYERN--TIROL– OSTSCHWEIZ – SÜDTIROL - TRENTINO

Ausschreibung

Veranstalter: Tiroler Eislaufverband.
Ausrichter: EKA- Ausserfern
Ort: Telfs Sportzentrum Adresse: Franz-Rimml-Straße 4, 6410 Telfs
Bahn: 30 x 60 Meter
Termin: 17. – 19. Oktober 2014

Durchführungsbestimmungen: Der Wettbewerb wird für Damen und Herren entsprechend den geltenden Bestimmungen der ISU und des ÖEKL (ÖWO) durchgeführt, sofern in der Ausschreibung keine anderen Regelungen getroffen sind. Die Teilnehmer müssen Amateure sein und einem Mitgliedsverein der teilnehmenden Verbände angehören.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung, weder den Teilnehmern noch den Offiziellen und/oder Begleitern und auch nicht Dritten gegenüber.

Meldungen: Die Meldungen müssen Kategorie, Name, Vorname, Geburtsdatum und Verbandszugehörigkeit enthalten. Sie sind von den teilnehmenden Verbänden auf dem dafür vorgesehenen Formblatt im Anhang zu richten an

TEV Tiroler Eislaufverband Innsbruck Stadionstrasse 1
Anja.Troger@cn9.at

EKA Eiskunstlaufverein Außerfern Lechaschau Mühlbachweg 5
info@eka-ausserfern.at

Mit der Meldung der Sportler sind einzureichen: das PPC, und die Bestätigung, dass die Sportler die Voraussetzungen zur Teilnahme am gemeldeten Wettbewerb erfüllen.

Die Sportler haben ein sportärztliches Attest, ausgestellt nach dem 30.04. 2014, mitzuführen

Meldeschluss: 01. Oktober 2014

Preisrichter/TC/TS: Jeder teilnehmende Verband verpflichtet sich, je einen Preisrichter und einen Technischen Offiziellen (TC oder TS), also insgesamt zwei Offizielle, zu stellen. Einer von ihnen soll mindestens eine internationale Qualifikation, der andere muss mindestens die nationale Qualifikation besitzen. Die teilnehmenden Verbände können zusätzlich einen dritten Offiziellen schicken. Sollten Verbände weniger als zwei Offizielle entsenden, kann der Veranstalter auf deren Kosten mehr Offizielle stellen. Kein Verband darf jedoch weder im Technischen Panel noch im Preisgericht die Mehrheit unterhalten.

Unterkunft / Verpflegungskosten: Der Veranstalter übernimmt keine Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten für Teilnehmer und Offizielle. Es wird kein Startgeld erhoben.

Quartiere: Bitte beim angegebenen Tourismusbüro unter `Alpenpokal 2014 buchen

Kategorien/Teilnehmerzahl pro Verband:	Damen	Herren
Internationale Senioren	4	4
Internationale Junioren U19	4	4
Internationale Junioren U17	4	4
Internationaler Nachwuchs U15	4	3
Internationaler Nachwuchs U13	4	3
Internationaler Nachwuchs U11	4	3

Mannschaftswertung: Für die Punktwertung der Verbände zählen aus jeder Kategorie die beiden bestplatzierten Teilnehmer jedes Verbandes. Sieger wird der Verband mit den meisten Punkten.
Punktwertung:
a) Nimmt in einer Kategorie nur ein Verband teil, erhält der Erste 3 Punkte, der Zweite 1 Punkt.
b) Nehmen in einer Kategorie nur zwei Verbände teil, erhält der Erste 5 Punkte, der Zweite 3 Punkte, der Dritte 2 Punkte und der Vierte 1 Punkt.
c) Nehmen in einer Kategorie drei Verbände teil, erhält der Erste 7 Punkte, der Zweite 5 Punkte, der Dritte 4 Punkte, der Vierte 3 Punkte, der Fünfte 2 Punkte, der Sechste 1 Punkt.
d) Nehmen in einer Kategorie nur vier Verbände teil, erhält der Erste 9 Punkte, der Zweite 7 Punkte, der Dritte 6 Punkte, der Vierte 5 Punkte, der Fünfte 4 Punkte, der Sechste 3 Punkte, der Siebte 2 Punkte, der Achte 1 Punkt.
e) Nehmen in einer Kategorie fünf Verbände teil, erhält der Erste 11 Punkte, der Zweite 9 Punkte, der Dritte 8 Punkte, der Vierte 7 Punkte, der Fünfte 6 Punkte, der Sechste 5 Punkte, der Siebte 4 Punkte, der Achte 3 Punkt, der neunte 2 und der Zehnte 1 Punkt.
Bei Punktegleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet die größere Zahl der ersten Plätze. Haben zwei oder mehr punktgleiche Mannschaften keinen oder die gleiche Anzahl erster Plätze, so entscheidet für den Sieg oder besseren Platz die größere Anzahl zweiter Plätze, wobei als 2. Platz auch Platz 1 zählt. Besteht auch so weiter Punktegleichheit, entscheidet die größere Zahl dritter Plätze usw.

Musik: CDs, beschriftet mit Name und Kategorie. Ersatztonträger sind bereit zu halten.

Siegerehrung: Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten Ehrenpreise. Die siegreiche Mannschaft erhält den Alpenpokal. Der Alpenpokal ist ein Wanderpokal. Der Verband der siegreichen Mannschaft kümmert sich um die Gravur auf dem Pokal. Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die einzelnen Wettbewerbe, die Siegerehrung der Mannschaften am Ende der gesamten Veranstaltung statt.

Veröffentlichungen: Melde-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Eiskunstlaufseite des TEV und EKA veröffentlicht. Der meldende Verband und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis.

Wettbewerbskategorien:

Internationale Senioren

am 30.06.2014 mind. 14 Jahre

Programme gem. ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2014

Damen Kurzprogramm: Elemente: ISU Rule 611.2.; Dauer: max. 2 min 50 sec

Damen Kür: Inhalt: ISU Rule 612.1.; Dauer 4 min +/- 10 sec

Herren Kurzprogramm: Elemente: ISU Rule 611.2.; Dauer: max. 2 min 50 sec

Herren Kür: Inhalt: ISU Rule 612.1.; Dauer 4 min 30 sec +/- 10 sec

Internationale Junioren U19 / U17

am 30.06.2014 mind. 13 Jahre max. 18 Jahre / max. 16 Jahre

Damen Kurzprogramm: Elemente: ISU Rule 611.3.; Dauer: max. 2 min 50 sec

Damen Kür: Inhalt: ISU Rule 612.1.; Dauer 3 min 30 sec +/- 10 sec

Herren Kurzprogramm: Elemente: ISU Rule 611.3.; Dauer: max. 2 min 50 sec

Herren Kür: Inhalt: ISU Rule 612.1.; Dauer 4 min +/- 10 sec

Internationaler Nachwuchs U15 / U13 / U11

am 30.06.2014 max. 14 Jahre / max. 12 Jahre / max. 10 Jahre

Kürdauer:

Mädchen: 3min +/- 10 sec; Jungen: Dauer: 3 min. 30 sec +/- 10 sec

Kürelemente:

Gemäß ISU Communication 1886 Guidelines for International Novice Competitions, Advanced Novice:

- max. 6 Sprungelemente (Mädchen), max. 7 Sprungelemente (Jungen), mindestens ein Axel
- max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen
die Sprungkombination darf max. 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz kann mehrere Sprünge enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten werden in die Punktwertung genommen. Die Sprungsequenz gilt demnach als 2-Sprung-Element. Eine Sprungsequenz muss durchgängig rhythmisch sein. Sie darf keine Schritte oder Drehungen auf dem Eis enthalten. Achtung! Der Euler gilt sowohl in einer Sprungkombination als auch in einer Sprungsequenz als 1Lo.
Alle einfachen und doppelten Sprünge, einschließlich 2 A dürfen nur einmal wiederholt werden. Nur 2 drei- oder mehrfach gedrehten Sprünge können entweder in einer Sprungkombination oder Sprungsequenz wiederholt werden.
- max. 2 verschiedene Pirouetten, davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel und eine eingesprungene Pirouette, oder eine Pirouette mit eingesprungenem Eingang
- max. 1 Schrittfolge

Sonderregelung für die Internationalen Nachwuchskategorien:

Kein Abzug für einen Sturz nach einem Doppelaxel oder Dreifachsprung ohne < oder << .

Kategorie	KP / Kür	Faktoren	Programmkomponenten	2.Hälftebonus
		max. Level		
Nachwuchs Jungen	Kür	3	1.8	-
Nachwuchs Mädchen	Kür	3	1.6	-
Junioren / Senioren Herren	KP	4	1.0	1.1
	Kür	4	2.0	1.1
Junioren / Senioren Damen	KP	4	0.8	1.1
	Kür	4	1,6	1.1

Voraussichtlicher Zeitplan:

Datum	Zeit	Ereignis	Ort
17.10.2014	17:00 Uhr	Treffpunkt der Mannschaften	Am Wallnöfer Platz Telfs
	18.00 Uhr	Eröffnungsfeier	Sportzentrum Telfs
	18.30 Uhr	Abendessen Teams	Sportzentrum Telfs
18.10.2014	07.30 - 21.00 Uhr	Wettbewerbe	Eisstadion
	21.30 Uhr	Abendessen Offizielle	N.N.
19.10. 2014	07.30 – 17.00 Uhr	Wettbewerbe	Eisstadion
	17.30 Uhr	Siegerehrung	Eisstadion
	Ca. 18.30 Uhr	Schaulaufen	Eisstadion

Änderungen sind vorbehalten. Der genaue Zeitplan wird nach Eingang der Anmeldungen erstellt und den teilnehmenden Verbänden zugesandt.

Lechaschau am 10.09.2014

Huber Kurt
Obmann EKA

ALPENPOKAL – Telfs -- 17. – 19.10.2014
ANMELDEFORMULAR

Verband: _____

Kategorie SENIOREN – D

0	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie SENIOREN – H

0	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie JUNIOREN – D – U19

0	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie JUNIOREN – H – U19

0	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie JUNIOREN – D – U17

0	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie JUNIOREN – H – U17

0	Familiennamen	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie NACHWUCHS – D – U15

0	Familiennname	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie NACHWUCHS – H – U15

0	Familiennname	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
E			

Kategorie NACHWUCHS – D – U13

0	Familiennname	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie NACHWUCHS – H – U13

0	Familiennname	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
E			

Kategorie NACHWUCHS – D – U11

0	Familiennname	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
4			
E			

Kategorie NACHWUCHS – H – U11

0	Familiennname	Vorname	Geburtsdatum
1			
2			
3			
E			

MELDUNG OFFIZIELLE

0	Name	Qualifikation	National/International
1			
2			
3			

Ort, Datum :

Unterschrift:

ALPENPOKAL -- Telfs -- 17. – 19.10.2014
Planned Program Content Sheet

Verband:
Kategorie:
Name:

	Elements SP / OD
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	

	Elements FS / FD
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	

Datum, Unterschrift :

ALPENPOKAL -- Telfs -- 17. – 19.10.2014

UNTERKUNFT / HOTELS / ZIMMER

Für die Zeit des Alpenpokals haben zahlreiche Hotels und andere Unterkunftsmöglichkeiten im nahen Umkreis zum Veranstaltungsort Sport&Veranstaltungszentrum Telfs geöffnet.

Quartiere für Teilnehmer und Begleitpersonen sind selbst zu organisieren. Quartieranfragen und Buchungen am besten über:

Tourist Information Ferienregion Sonnenplateau Mieming und Tirol Mitte

Tourismusbüro 6410 Telfs Untermarktstrasse 1

Tel. +43-(0) 5262 - 62245

info@sonnenplateau.net

www.sonnenplateau.net

Die Mitarbeiter sind bestens über die aktuelle Buchungssituation in den umliegenden Hotels und Unterkünften informiert.

Buchungen bitte unter Code „**ALPENPOKAL 2014**“

Gästekarte für alle Gäste ab der ersten Nacht.